

Multilayer-Markt wächst

Der junge MMFA Verband – Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V. – hat mittlerweile 14 ordentliche und 13 außerordentliche Mitglieder. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder für klare Regeln und Normen für die Produktgattung der modularen Multilayer-Bodenbeläge ein.

Angesichts des Innovationschubs bei den Multilayer-Produkten sehe der MMFA eine seiner Hauptaufgaben darin, im Interesse des Marktes eindeutige Spielregeln zu schaffen, sagt MMFA-Präsident Matthias Windmüller.

Unter Leitung von Volker Kettler (Meisterwerke, Rüthen) und Edwin Lingg (Li&Co, Müstair/Schweiz) ist der technische Arbeitskreis des MMFA an der europäischen Normentwicklung der prEN 16511 beteiligt. In die zukünftigen Produktnormen sollen spezifische Tests und Anforderungen integriert werden. Ebenso sollen bei den schwimmend zu verlegenden Systemen verschiedene Qualitätsstufen von Unterlagsmaterialien berücksichtigt werden.

In einer Arbeitsgruppe werden konkrete Empfehlungen für Unterlagsmaterialien erarbeitet. Auch Themen wie Verlegung sowie Reinigung und Pflege stehen auf der Agenda. Der Arbeits-

kreis Marktentwicklung beschäftigt sich mit der Produktnomenklatur und der Entwicklung aussagekräftiger Produkt- und Begriffsbeschreibungen. Zweiter Arbeitsschwerpunkt ist die regelmäßige Erhebung von MMFA-Absatzstatistiken in drei Produktkategorien. Um die Vergleichbarkeit zu sichern, haben sich die Mitglieder auf das Erfassen der Absatzmengen aus der Produktion ihrer europäischen Werke in drei Produktkategorien geeinigt.

Erfassung in drei Produktkategorien

Vereinfacht beschrieben umfasst Klasse 1 schwimmend verlegte, modulare Fußböden auf HDF-Trägermaterial, die der Klasse 2 beinhalten solche ohne HDF-Trägermaterial, d.h. unter anderem Böden aus Vollkunststoff. In Klasse 3 werden Sonderprodukte mit Mischaufbauten erfasst. Ab 2014 sollen quartalsmäßige Absatzzahlen nach Region und Ländern gesammelt werden.

Für dieses Jahr sind mehrere Veranstaltungen geplant, bei denen das Handwerk und seine Sachverständigen in das Spezialwissen rund um diese Fußbodensysteme eingeführt werden sollen. Weiterer Zuwachs ist dem Verband willkommen. ■



Auf der Domotex stellte der MMFA die Pläne für dieses Jahr vor (v.l.): Matthias Windmüller, Volker Kettler, Edwin Lingg, Peter M. Meyer.